

Verlagsgesellschaft... 1. Vierteljahr... 2. Vierteljahr... 3. Vierteljahr... 4. Vierteljahr...

General-Anzeiger für Halle und die Provinz Sachsen... Verlags- und Druckerei...

Bezug u. Anzeigen: Bei d. d. Reichsdruckerei... Preis 15 R. p. q. Anzeigenpreis...

Englands Finanzlage bleibt ernst.

Der Etat ohne Reparationen und Kriegsschulden. — Neue Konferenz Brünnings mit Stimson.

Was wurde in Genf erreicht?

Wie gestern bereits in einem Teil der Auflage gemeldet wurde, hat der Hauptausfluß der Brünningskonferenz die von einem Redaktionskomitee ausgearbeitete Entschloßung über die etappenweise Abklärung und die Notwendigkeit eines ersten entscheidenden Schrittes zur Behebung der Mängel...

Zwei Millionen Morgen Giedlungsland.

Die Offieldung. WTB, Berlin, 20. April. Am 19. wird mitgeteilt: Am 19. April 1932 fand unter dem Vorsitz des Reichsarbeitsministers eine Besprechung sämtlicher an der Zuschätzung der landwirtschaftlichen Giedlung beteiligten Reichsminister statt. Die Beschlüsse der Besprechung verlangen eine positive Lösung der Giedlungsfrage...

Die Länder wählen.

Auf sächsischen Landtagswahl am 24. April stattfindenden Landtagswahlen in Preußen, Bayern, Württemberg, Anhalt und die Württembergischen Landtagswahlen am 24. April 1932 werden etwa fünf Sechstel der Bevölkerung Deutschlands zur Wahlurne...

Frankreich fordert Internationalisierung der Zivilluftfahrt.

Die in den französischen Verlesungen vom 3. Februar angetragene Internationalisierung der Zivilluftfahrt als Ergänzung jeder Abklärungsmöglichkeit, auf die wir in erster Linie ausdrücklich hinweisen wollen, wird in einer Denkschrift, die die französische Delegation dieser Tage der Abklärungskommission unterbreitet hat, erläutert...

Chamberlain vor dem Unterhaus.

Der Staatskanzler, der der Schatzkanzler Chamberlain gestern dem Unterhaus vortrat, hat einen geradezu niederdrückenden Eindruck hinterlassen. Mit Chamberlains Ernüchterung erkennt die englische Öffentlichkeit aus den Staatsreden, daß England noch für ein weiteres Jahr in der Krise verharren muß...

Amerika gegen ein neues Moratorium.

Die Abstimmung des britischen Schatzkanzlers im Unterhaus, daß keine Zahlungen an Amerika in das neue Budget eingestellt seien, erregte im Bundesland Unterhaus und Unwillen. Senator Newlands er bewies, daß England seine Verpflichtungen an Amerika nicht erfüllt zu regeln bereit sei...

Frankreich fordert Internationalisierung der Zivilluftfahrt.

Die in den französischen Verlesungen vom 3. Februar angetragene Internationalisierung der Zivilluftfahrt als Ergänzung jeder Abklärungsmöglichkeit, auf die wir in erster Linie ausdrücklich hinweisen wollen, wird in einer Denkschrift, die die französische Delegation dieser Tage der Abklärungskommission unterbreitet hat, erläutert...

Amerika gegen ein neues Moratorium.

Die Abstimmung des britischen Schatzkanzlers im Unterhaus, daß keine Zahlungen an Amerika in das neue Budget eingestellt seien, erregte im Bundesland Unterhaus und Unwillen. Senator Newlands er bewies, daß England seine Verpflichtungen an Amerika nicht erfüllt zu regeln bereit sei...

Unhalt.

Der Reichstag Anhalt zählt 350 000 Einwohner. Auf der Wahlurne muß für den Anhalt zum letzten Mal die Reichswahlurne stehen. Die Reichswahlurne Anhalt kommt der reichsweiten Wahlkreisverteilung wegen zu kurz...

Stadttheater
Heute, Mittwoch den 20. April
Kaisersgrüfung
Schauspiel von Max Dreyer
Donnerstag, 20. - geg. 7 1/2 Uhr
Eugen Oregan
Oper von P. Tschakowsky
Zahle der H. Stamm-Karte etc.

Astoria
Or. Ulrichstr. 33/34
Telefon 328/9
Täglich
5 Uhr-Tanz-TEE
Kapelle Georg Haf
& Funny-Boys
Abends bis 2 Uhr
Gesellschaftstanz !!

Berschenke Netteben
Heute Tanzabend

Sehanburg **Sehanburg**
Der Riesen-Erfolg
des gewaltigsten Filmwerkes,
das je hergestellt wurde:
JANNINGS
als **NERO**
Quo vadis?
Nach dem weltberühmten Buch von H. Sienkiewicz
Beginn der Vorführungen
Wochtags: 4.00, 6.15, 8.30 Uhr
Sonntags: 11.00, 2.30, 4.30, 6.30, 8.30 Uhr
Der Andrang ist gewaltig!
Sichern Sie sich frühzeitig gute Plätze!

Koch's
Künstlerische
Heute
bis 4 Uhr!
Großer
Marsch-Abend
der Kapelle
Lammereder
in Uniform der
sternigen Blauen
Hosaren.
Preisbilligsten
vom Publikum,
Stimmung + Humor.

Modernes Theater
Täglich 8 1/2 Uhr
Lilly Bonnet
Produktion
Lachpfeifen-
Premiere
Edith Belzer
Wiederholung
Zwei Gastonis
Donnerstags
bis 4 Uhr!

Wir müssen verlängern!
2. Woche
Die schönste aller Operetten!

Lee Parry
die schöne Frau
Magda Schneider
die ebene ichone
Sekretärin
Georg Alexander
der Autokönig
Hermann Thimig
der Mann zwischen
zwei Frauen

Kurhaus
Bad Wittkekind.
Donnerstag, 4. 21. April
nachmittags 4 Uhr
Großer
Ganz-Ge!
Ltg. Herman Behr,
Sonntag, d. 20. April
Großer
Tanzabend!

Salsb's
Sonntag, Donnerstag
4 Uhr
Tanz-TEE
Wagner
Synkopators,
Sonntag, d. 24. 4.
Uhr
Konzert
unter Mitwirkung
des Gesangsvereins
"Ostara" - zu
all. Veranstaltung
Eintritt frei!
Wauerer u. Stimm-
besten Musikl.
Wittkekind, 25.



DAS BLAUE LICHT

Eine Berglegende aus den Dolomiten — der herrlichste aller Hochgebirgsfilme!
Die erste Film-Inszenierung der bekannten Alpinistin Leni Riefenstahl!
Fast ohne das Hilfsmittel des Rietlers, an einem unüberwindlichen Fackchen Erde, in oerdräumten kleinen
Ortschaften und romantischen Tälern, an brausenden Gussröhren in den Dolomiten und dem Sarntal
und in schwindelnden Höhen bizarr geformter und nur unter Lebensgefahr zu besiegender Fels-
große der Brenta-Gruppe (Monte Cristallo) — so entstand dieses Filmwerk —
ein Meisterwerk in seiner Gestaltung — einzigartig in seiner erreg. Spannung.
Höchste schauspielerische und alpinistische Leistungen vollbringen
Leni Riefenstahl — Matthias Wiemann — Beni Führer — Max Holzboer
und die filmgewohnten Menschen jener Landschaft — die Sarntaler Bauern.
Original-Musik: Giuseppe Becce — Kameramann: Hans Schneeberger

Eine mutige, ihrem Werk u. ihrer Besessenheit gläubige Frau hat d. Kino-Himmel eingestürzt.
Leni Riefenstahl hat erreicht, was sie erstrebte. Eine einmalige Filmdichtung, einen Film zu den
unvergesslichen zu stellen. Bei seiner Uraufführung war das Publikum wie entrückt — es hatte in
einer anderen Welt gelebt — nur langsam kehrte der Alltag zurück. Leni Riefenstahl hat das Wunder
des deutschen naturerfüllenden Films, wie ihn der Kreis um Arnold Fanck schuf, bereichert. In
den Dolomiten und im Tessa-Tal wurde mit den Sarntaler Bauern die Legende von einem zauber-
berischen blauen Licht, das aus einer unerreichbar scheinenden Bergspalte in Vollmondlichtern
leuchtet — gestaltet. — Bei diesem neuen Bergfilm handelt es sich nicht mehr um „Photographie“.
Riefenstahl und Schneeberger „drehen“ nicht, sie scheinen über den Aether zu
gobieten. Hier ist das Schwarz-Weiß zu solcher Fertigkeit gesteigert, Nebelberge so nahgerückt,
Täler mit Schallein, tief verborgenen Fahrstraßen, die Hochgebirgswelt so einzigartig herrlich auf-
genommen, daß man die Meister der graphischen Kunst, die Naturmalere neuer und früherer Jahr-
hunderte zitieren muß. **Die Meisterschaft, mit der Riefenstahl und Schneeberger in**
virtuoser Ueberlegenheit mit Sonnenstrahlen auf Berggipfeln, Mäiden und Baum-
kronen, mit blauen Grotten und Wolken spielen, hat ihresgleichen nicht in der
Geschichte der Kinematographie. Ganz zu schweigen von der Reproduktionskunst an den
Sarntaler Bauerntypen selbst. Die Apostel vom Bamberger Dom, van Goo's gotische Köpfe, die
Radlerwerke süddeutscher Meister geben das Leben im Anlitz der Bauern nicht gültiger. Das ist
ein Film für die Freunde der ewigen Berge. Ein Drama, das den Zuschauer tief packt, das an d'g's
Innerste führt. Die Legende von Giuseppe Becce's Musik symphonisch untermairt.
Es ist ein Film von deutscher Art und Kunst.

Jugendliche haben Zutritt!
Premiere: Morgen Donnerstag:
Am Riebeckplatz Am Riebeckplatz
Aufführungen: 4.00, 6.10, 8.15 Uhr

Walhalla - Theater
8 Uhr! — Letzte 4 Tage!
Eva, das Fabrikmädel
Der Weitschlagler!
Rauschender Beifall! Kleine Preise!

Unsere Sonderschau
im Wintergarten
ist bis 21. April abds. verlängert
Daimler Benz
Verkaufsstelle Halle

Kiebitz-Eier
Weinstube
Edelkrebse
Verschiedene Krebsgerichte
Bernhardt
Vornehm — gemüthlich
Spiegelstr. 2. Tel. 23208
Tischbestellung: erbeten
Man ühlt sich wohl
für wenig Geld
im neuen Cafe
Hünefeldt
Große Ulrichstraße 37.

Kennen Sie die leere Villa? in der Parkstraße?
Seltsame Sachen geschehen in diesem Hause, das gerichtet leer ist. Dort halten sich zwei Männer auf, die das Licht des Tages nicht ohne Grund scheuen. Werden sie gefaßt kommt zu einem furchtbaren

SKANDAL IN DER PARKSTRASSE
der auch Sie betrifft. Informieren Sie sich deshalb am Freitag im
Ufa Ufa-Theater, Alte Promenade
PROGRAMME
In moderner Ausführung liefert schnell und preiswert die
Buchdruckerei der Halbischen Nachrichten

Café Bauer
Frühjahrs - Modenschau
Berlin — Wien — Paris
Donnerstag den 21. April und
Freitag den 22. April nachm.
4 Uhr und abends 8 Uhr
Nach der Modenschau an
beiden Tagen Tanz. Donnerstags
Gesellschaftstanz bis
4 Uhr nachts.
Eintritt frei! Ermäßigte Preise!

Grüner Winkel Lutherplatz
Heute Gesellschaftstanz
Weit über 150.000
Bruchleidende
Sprengband ges. gesch.
Kein Gummiwand, ohne Feder, ohne Schenkel-
formen, trotzdem unbedingt zuverlässig.
Glänzende Zeugnisse, auch Heilbringer
sagen: **Nur sich bitte merken: unbedingt**
wesentlich verbessertes Modell
die 11 x 2 x 2 1/2 cm.
mit Muster kostenlos zu sprechen in:
Haller in Hotel Grüner Baum, am
Freitag, den 22. April, von 8 - 11 Uhr.
Merschberg in Hotel 3 Schwäne, am
Freitag, den 22. April, von 2 - 3 Uhr.
Der Erfinder und alleinige Hersteller:
Hermann Spreng, Unterthoch (Württemberg)
Hosenträger
sehr große Auswahl
H. Schaefer Nachf.
Große Meißner, 34
2 Motorwagen suchen sofort Ladungen von
Halle (Sachsen) nach Berlin und Stralsund. Adresse
Sicking, Krutenbergstr. 26.

Freiheitliches Bürgertum! Die Feinde des Staates sind Deine Feinde. Setze Dich zur Wehr! Sichere Dir den ausschlaggebenden Einfluß Sammle Dich in de **Deutschen Staatspartei**

Wähle Liste 7

Vor einer Pachtpreisfestlegung.

Wie wir hören, hat der Reichsagrarpächterminister die Vorarbeiten für eine Vereinbarung über die Pacht...

Rupferartikelpreis wieder ermäßigt.

Das internationale Rupferartefell hat den Preis für Elektroflupferkupf...

Gegen eine Stilllegung der Deutscher Industrie-Maffinerie.

In einer im anhaltenden Eisenindustrie-Maffinerie...

Mitteldeutsche Bodenerzeugnisse, Getreid und Wein.

Der Reichsagrarpächterminister hat die Pacht...

Die deutsche Kupferzeugung im März.

Die deutsche Kupferzeugung im März 1932...

Internationale Warenklearing GmbH. in Bremen gegründet.

Unter Beteiligung von über hundert Firmen...

Leipziger Börse.

Table with 4 columns: Date, Item, Price, and another column. Includes items like Zucker, Mehl, etc.

Berliner Börse

Table with 4 columns: Date, Item, Price, and another column. Includes items like Anleihen, Aktien, etc.

Stodender Britetabak.

Im Gebiete des mitteleuropäischen Branntwein...

Gründung einer neuen J. S. Schroeder-Bank in Bremen.

Die J. S. Schroeder-Bank in Bremen...

Witteleuropäische Währungsunionen.

Die Währungsunionen in Mitteleuropa...

Schiedsgericht für die mittel- und westdeutsche Textilindustrie.

Das Schiedsgericht für die Textilindustrie...

Waren und Preise.

Berliner Produktenmarkt vom 20. April.

Bei festem Angebot kommen Weizen...

Anfangsberichten aus dem Ausland.

London, 19. April 1932, 19. April 1932...

Städtische Produktionsnotierungen.

Table with 4 columns: Item, Price, Item, Price. Includes items like Mehl, Zucker, etc.

Waggon- und Eisenwarennotierungen.

Table with 4 columns: Item, Price, Item, Price. Includes items like Waggon, Eisenwaren.

Wand- und Holzwarennotierungen.

Table with 4 columns: Item, Price, Item, Price. Includes items like Wand, Holzwaren.

Forlaufende Notierungen.

Table with 4 columns: Item, Price, Item, Price. Includes items like Papier, Zucker, etc.

den Monate auch kaum zu erwarten.

Im Gebiete des mitteleuropäischen Branntwein...

Gründung einer neuen J. S. Schroeder-Bank in Bremen.

Die J. S. Schroeder-Bank in Bremen...

Witteleuropäische Währungsunionen.

Die Währungsunionen in Mitteleuropa...

Schiedsgericht für die mittel- und westdeutsche Textilindustrie.

Das Schiedsgericht für die Textilindustrie...

Waggon- und Eisenwarennotierungen.

Table with 4 columns: Item, Price, Item, Price. Includes items like Waggon, Eisenwaren.

Wand- und Holzwarennotierungen.

Table with 4 columns: Item, Price, Item, Price. Includes items like Wand, Holzwaren.

Forlaufende Notierungen.

Table with 4 columns: Item, Price, Item, Price. Includes items like Papier, Zucker, etc.

Wirtschaftsbücher.

Der Staat und die Wirtschaft. Von Dr. G. H. ...

Die Wirtschaftliche Lage in Deutschland.

Die Wirtschaftliche Lage in Deutschland...

Wohlfühl und die Einkommen der Deutschen.

Wohlfühl und die Einkommen der Deutschen...

Die deutsche Wirtschaft im März 1932.

Die deutsche Wirtschaft im März 1932...

Die deutsche Kupferzeugung im März.

Die deutsche Kupferzeugung im März 1932...

Die deutsche Kupferzeugung im März.

Die deutsche Kupferzeugung im März 1932...

Die deutsche Kupferzeugung im März.

Die deutsche Kupferzeugung im März 1932...

Die deutsche Kupferzeugung im März.

Die deutsche Kupferzeugung im März 1932...

Die deutsche Kupferzeugung im März.

Die deutsche Kupferzeugung im März 1932...

Die deutsche Kupferzeugung im März.

Die deutsche Kupferzeugung im März 1932...

Die deutsche Kupferzeugung im März.

Die deutsche Kupferzeugung im März 1932...

Die deutsche Kupferzeugung im März.

Die deutsche Kupferzeugung im März 1932...

Die deutsche Kupferzeugung im März.

Die deutsche Kupferzeugung im März 1932...

Die deutsche Kupferzeugung im März.

Die deutsche Kupferzeugung im März 1932...

Die deutsche Kupferzeugung im März.

Die deutsche Kupferzeugung im März 1932...

Die deutsche Kupferzeugung im März.

Die deutsche Kupferzeugung im März 1932...

Die deutsche Kupferzeugung im März.

Die deutsche Kupferzeugung im März 1932...

Die deutsche Kupferzeugung im März.

Die deutsche Kupferzeugung im März 1932...

Die deutsche Kupferzeugung im März.

Die deutsche Kupferzeugung im März 1932...

Die deutsche Kupferzeugung im März.

Die deutsche Kupferzeugung im März 1932...

Die deutsche Kupferzeugung im März.

Die deutsche Kupferzeugung im März 1932...

Die deutsche Kupferzeugung im März.

Die deutsche Kupferzeugung im März 1932...

Die deutsche Kupferzeugung im März.

Die deutsche Kupferzeugung im März 1932...

Die deutsche Kupferzeugung im März.

Die deutsche Kupferzeugung im März 1932...



Freud will Gold verdienen

Originalroman von Hermann Weid.

(12. Fortsetzung.)

Welchen neigte mehr und mehr zu leiblicher Aus-

schick. Seine Ange, wenn seine freierem Adressat mit

mit dieser Manier, die leidenschaftlichen Schreiber

antwortete, die so gar nicht zu ihrer sonstigen Art

gehörte! Und dann die Erregung, in der sie sich dabei

befanden, das blaue Gesicht, das sie hatte!

Das war doch nicht anders als Eifersucht zu

gesehen!

Mis Weidens zu dieser Erkenntnis gelangt war,

lehre seine zuverlässige Stimmung wieder. Nun war

ja als alles gut! Er würde doch sagen, daß Ange

raich einleihen würde, wie unerschütterlich ihre Eifer-

schicht war!

Wenn er es genau bedachte, war es kein Fehler

gemein, daß Ange ihm zu unermesslich aus der Ver-

achtung ausging! Doch ihre Zuversicht-

kommen wäre Ange wohl noch lange nicht aus ihrer

Herzere ferngeblieben. Denn nicht er aber, wie es

um sie handelte, kein Zweifel war mehr möglich.

Selbstverständlich würde er Zule unter allen Um-

ständen von sich fern halten! Ange schien ohnehin

unter dem letzten Zustand zu leiden; da wollte er

ihre Unruhe nicht noch vergrößern.

Es mußten Tage verfließen, bis aber, daß er Zule

Wahnsinn erkrankte! Es kamen Tage, die Ange

mit fieberhafter Bitterkeit, und solche, in denen sie ihrer

Empörung über sein abweisendes Verhalten freien

Zauf lief. Einmal schrieb sie ihm, daß sie ihre ur-

berliche Worte für ihn und Gedächtnis sich übernahm,

als ob nichts am Ende ihres Zusammenlebens sei.

Sagte Ange ihren Eifersuchtsanfall überwinden?

Welchen war davon nicht völlig überzeugt. Es

fiel ihm auf, daß Ange einen seltsam fremden Aus-

druck im Gesicht hatte, etwas Bekümmertes, Träg-

erwartungsvolles, als verfolge sie ein ganz bestimm-

tes Ziel. „Bitte, kommen Sie mit herein, Belitien!“ sagte

sie, als sie gegen Abend von der Fabrik nach Hause

kam. Sie ging ihm voraus, in jenes Zimmer, in dem

Kürzlich die denkwürdige Anrede zwischen

ihnen stattgefunden hatte. „Nehmen Sie Platz! Sit-

zen Sie ruhig, denn ich habe Ihnen, Belitien, die

Praxen neulich von Ihrem Mann, Welchen, Sie

hatten nun wohl schon durchgesehen, ein paar

Wochen ungehindert für Ihre Privatarbeiten

verwenden zu können. Leider muß ich Ihnen einen

Ertrag über die Rechnung machen. Ich kann Sie in

keiner Zeit nicht entschuldigen!“

„Das macht doch nichts, gnädiges Fräulein! Ich

habe ja ohnehin genug freie Zeit für mich übrig!“

„Ich kann jetzt in der Fabrik nicht abkommen,

die Teile noch vorzubereiten, die ich vorbereite, muß ich

ihnen heute abgeben. ... ich werde nachher-

hin erst im August oder September in Berlin

gehen.“

Belitien durchdrang ein Verdacht:

War diese Unabkömmlichkeit in der Fabrik nur

ein Vorwand? Wo liesse Ange jetzt nicht fort...

wegen Zule? Sollte er jetzt nicht die Gelegenheit

wäre, Zule bei ihm, Fred, leichter zum Ziele

zu machen? Sollte er jetzt nicht die Gelegenheit

haben, Zule bei ihm, Fred, leichter zum Ziele

zu machen? Sollte er jetzt nicht die Gelegenheit

haben, Zule bei ihm, Fred, leichter zum Ziele

zu machen? Sollte er jetzt nicht die Gelegenheit

haben, Zule bei ihm, Fred, leichter zum Ziele

zu machen? Sollte er jetzt nicht die Gelegenheit

haben, Zule bei ihm, Fred, leichter zum Ziele

zu machen? Sollte er jetzt nicht die Gelegenheit

haben, Zule bei ihm, Fred, leichter zum Ziele

zu machen? Sollte er jetzt nicht die Gelegenheit

haben, Zule bei ihm, Fred, leichter zum Ziele

zu machen? Sollte er jetzt nicht die Gelegenheit

haben, Zule bei ihm, Fred, leichter zum Ziele

zu machen? Sollte er jetzt nicht die Gelegenheit

haben, Zule bei ihm, Fred, leichter zum Ziele

zu machen? Sollte er jetzt nicht die Gelegenheit

haben, Zule bei ihm, Fred, leichter zum Ziele

zu machen? Sollte er jetzt nicht die Gelegenheit

haben, Zule bei ihm, Fred, leichter zum Ziele

zu machen? Sollte er jetzt nicht die Gelegenheit

haben, Zule bei ihm, Fred, leichter zum Ziele

zu machen? Sollte er jetzt nicht die Gelegenheit

haben, Zule bei ihm, Fred, leichter zum Ziele

zu machen? Sollte er jetzt nicht die Gelegenheit

haben, Zule bei ihm, Fred, leichter zum Ziele

zu machen? Sollte er jetzt nicht die Gelegenheit

haben, Zule bei ihm, Fred, leichter zum Ziele

zu machen? Sollte er jetzt nicht die Gelegenheit

haben, Zule bei ihm, Fred, leichter zum Ziele

zu machen? Sollte er jetzt nicht die Gelegenheit

haben, Zule bei ihm, Fred, leichter zum Ziele

zu machen? Sollte er jetzt nicht die Gelegenheit

haben, Zule bei ihm, Fred, leichter zum Ziele

zu machen? Sollte er jetzt nicht die Gelegenheit

haben, Zule bei ihm, Fred, leichter zum Ziele

zu machen? Sollte er jetzt nicht die Gelegenheit

haben, Zule bei ihm, Fred, leichter zum Ziele

zu machen? Sollte er jetzt nicht die Gelegenheit

haben, Zule bei ihm, Fred, leichter zum Ziele

zu machen? Sollte er jetzt nicht die Gelegenheit

haben, Zule bei ihm, Fred, leichter zum Ziele

zu machen? Sollte er jetzt nicht die Gelegenheit

haben, Zule bei ihm, Fred, leichter zum Ziele

zu machen? Sollte er jetzt nicht die Gelegenheit

haben, Zule bei ihm, Fred, leichter zum Ziele

zu machen? Sollte er jetzt nicht die Gelegenheit

haben, Zule bei ihm, Fred, leichter zum Ziele

zu machen? Sollte er jetzt nicht die Gelegenheit

haben, Zule bei ihm, Fred, leichter zum Ziele

zu machen? Sollte er jetzt nicht die Gelegenheit

haben, Zule bei ihm, Fred, leichter zum Ziele

zu machen? Sollte er jetzt nicht die Gelegenheit

haben, Zule bei ihm, Fred, leichter zum Ziele

zu machen? Sollte er jetzt nicht die Gelegenheit

haben, Zule bei ihm, Fred, leichter zum Ziele

zu machen? Sollte er jetzt nicht die Gelegenheit

haben, Zule bei ihm, Fred, leichter zum Ziele

zu machen? Sollte er jetzt nicht die Gelegenheit

haben, Zule bei ihm, Fred, leichter zum Ziele

zu machen? Sollte er jetzt nicht die Gelegenheit

haben, Zule bei ihm, Fred, leichter zum Ziele

zu machen? Sollte er jetzt nicht die Gelegenheit

haben, Zule bei ihm, Fred, leichter zum Ziele

zu machen? Sollte er jetzt nicht die Gelegenheit

haben, Zule bei ihm, Fred, leichter zum Ziele

zu machen? Sollte er jetzt nicht die Gelegenheit

haben, Zule bei ihm, Fred, leichter zum Ziele

zu machen? Sollte er jetzt nicht die Gelegenheit

haben, Zule bei ihm, Fred, leichter zum Ziele

zu machen? Sollte er jetzt nicht die Gelegenheit

haben, Zule bei ihm, Fred, leichter zum Ziele

zu machen? Sollte er jetzt nicht die Gelegenheit

haben, Zule bei ihm, Fred, leichter zum Ziele

zu machen? Sollte er jetzt nicht die Gelegenheit

haben, Zule bei ihm, Fred, leichter zum Ziele

zu machen? Sollte er jetzt nicht die Gelegenheit

haben, Zule bei ihm, Fred, leichter zum Ziele

zu machen? Sollte er jetzt nicht die Gelegenheit

haben, Zule bei ihm, Fred, leichter zum Ziele

zu machen? Sollte er jetzt nicht die Gelegenheit

haben, Zule bei ihm, Fred, leichter zum Ziele

zu machen? Sollte er jetzt nicht die Gelegenheit

haben, Zule bei ihm, Fred, leichter zum Ziele

zu machen? Sollte er jetzt nicht die Gelegenheit

haben, Zule bei ihm, Fred, leichter zum Ziele

zu machen? Sollte er jetzt nicht die Gelegenheit

haben, Zule bei ihm, Fred, leichter zum Ziele

zu machen? Sollte er jetzt nicht die Gelegenheit

haben, Zule bei ihm, Fred, leichter zum Ziele

zu machen? Sollte er jetzt nicht die Gelegenheit

haben, Zule bei ihm, Fred, leichter zum Ziele

zu machen? Sollte er jetzt nicht die Gelegenheit

haben, Zule bei ihm, Fred, leichter zum Ziele

zu machen? Sollte er jetzt nicht die Gelegenheit

haben, Zule bei ihm, Fred, leichter zum Ziele

Hypotheken- und Gold-Markt Institutsgelder

HANSA Mobilien-Darlehenskasse

Holz - Kohlen

H. Huopel

Grundstücke

Lebens-Gesch.

Flurgarderober

Grundstücke

Fahrzeuge

Bauhölzer

Möbel

M. W. Motorrad

M. 455

G. Schraible

Stühle

Gebr. - neue

Fahrzeuge

Radio Mende

Kalilo ist das billig!

Möller

Billige Küchen

Eichmann & Co.

Prima Kaffees und bestes Porzellan

W zur Wirtschaftskurbelung

Deutschen Wirtschafts-Zeitung

Die Maschinen sind an allem schuld

Die Maschinen sind an allem schuld, so hört man es in der heutigen Zeit der allgemeinen wirtschaftlichen Not von vielen Seiten und nicht zuletzt aus den Kreisen der Landwirtschaft. Der Motorist, der nicht mehr zu Hause ist, wenn man ihn braucht, so schreit er häufig wieder ein landwirtschaftlicher Beamter in einer Verbandssitzung; er möchte nicht die verdienstlose Selbstkritik, welche aus diesen Worten hervorgeht.

Warum sehen Sie denn nicht, die Schaeffer und sonstigen Maschinen? Sind Sie wirklich noch zu unvollkommen und unzuverlässig? Es mag einmal etwas ausgeführt werden: Nicht an den Maschinen liegt es, sondern an dem, der sie kauft und einrichtet und dem, der sie bedient und pflegt. Jüngstens, das in den ersten Jahren nach dem Kriege bei der allgemeinen Unwissenheit der Bauern, wiewohl heute fast alle Maschinen der Bauern, welche an dieser Beziehung einen sehr hohen Wert erlangen. Aber in der Landwirtschaft selbst ist es leider gar so oft. Da fehlt der richtige Betriebsleiter, der, indem an einer auch „schlecht“ betriebenen Vorrichtung immer beim Anfahren der Maschine das Richtige anzuweisen pflegt und der ihre Bedienung und Pflege übersehen und kontrollieren kann. Nicht außerdem noch der richtige Mann an der Maschine selbst, denn braucht man nicht über immer wieder aufstrebende Betriebswirtschaftlichen und zu hohen Entlohnungen zu wundern.

Die Debatte in Zeiten der Not ist einseitig. Man arbeitet seit 3 Jahren ihres Bestehens mit allen Mitteln daran, die Wirtschaft wieder zu beleben. Die wirtschaftliche Ausbildung des Bauers ist zu begehren. Ferner gibt es auch den ländlichen Handwerker die Möglichkeit, sich als Rentner anzusehen, die zur wirtschaftlichen Ausbildung dienen und die, um die wirtschaftlichen Anlagen auf dem Lande zu begreifen. Verhältnis und Zusammenhänge müssen werden.

Der technische Fortschritt ist nicht durch Gewaltmaßnahmen zu verhindern; er wird aber durch wirtschaftliche und verfahrensmäßige Hindernisse. Dem Bauern und dem mit dem richtigen Maß der wirtschaftlichen Anlagen übersehen wird er nicht behindert zur Seite stehen.

Der Futterwert von frischer Magermilch.

Magermilch zählt ebenso wie Vollmilch zu den vollwertigsten Nahrungsmitteln für Mensch und Tier. Die Magermilch wird in der Molkerei durch Zentrifugal- und Schwerkraftschleuderung von Fett getrennt. Heber einen Bericht, den Prof. Dr. W. Frey, Dr. E. Prinsböhm, Dr. S. Hütling, im Tierärztlichen Institut Halle angefertigt, wird zusammenfassend berichtet.

Bäume auf Nachbars Grundstück.

Stämme und Ästchen auf dem Grundstück, die über das Grundstück hinausragen, sind dem Grundstückbesitzer zuzurechnen. Nach dem § 91 Abs. 2 des BGB. ist das Grundstück demjenigen zuzurechnen, auf dem der Stamm oder Ästchen steht, wenn die Wurzeln nicht in das Grundstück des Nachbarn eingedrungen sind. Ist das Grundstück des Nachbarn durch die Wurzeln des Stammes oder Ästchens betroffen, so ist der Eigentümer des Grundstückes verpflichtet, die Wurzeln zu entfernen.

Eine andere Regelung bringt Absatz 3 des § 91 Abs. 3 des BGB. Er lautet: „Ist das Grundstück des Nachbarn durch die Wurzeln des Stammes oder Ästchens betroffen, so ist der Eigentümer des Grundstückes verpflichtet, die Wurzeln zu entfernen, wenn die Wurzeln des Stammes oder Ästchens in das Grundstück des Nachbarn eingedrungen sind.“

Wachstache, achte Muster, Gummi-Bieder

Gefahren des ersten Weidenganges

Mit dem April und dem Eintreten der wärmeren Jahreszeit beginnt auch der Wechsel der Tierfütterung, der Übergang vom Stall zur Weide. Einiges Besondere ist dabei zu beachten. Der Wechsel der Fütterung bringt auch einen gewissen Wechsel der Lebensweise der Tiere mit sich. Dieser Wechsel muß nun von Vorwissen begleitet werden, das er nicht zu schnell erfolgt. Bis dahin ist für äußere Stille zu sorgen, um die Tiere allmählich an die Außenwelt anzugewöhnen. Auch soll die Weidezeit nur schrittweise verlängert werden. Die größte Vorsicht erfordert der erste Weidengang. Dieser ist schädlich und oft verhängnisvoll für die Tiere. Er tritt beim Hinderschmelzen ein, die sich in der Qualität und Quantität der Weide nahrungsmittel bemerkt machen. Es ist zu vermeiden, daß die Tiere einen Weidengang haben, die sich in der Qualität und Quantität der Weide nahrungsmittel bemerkt machen. Es ist zu vermeiden, daß die Tiere einen Weidengang haben, die sich in der Qualität und Quantität der Weide nahrungsmittel bemerkt machen.

erweisen sich Ständer sehr nützlich, an denen sich die Tiere von der Weideplätze betreten können. Für die Gesundheit und Widerstandsfähigkeit der Tiere ist der Weidengang die bedeutendste Notwendigkeit, aber auch die größten Gefahren. Er tritt oft durch schlechten Futterwechsel in der ersten Weidezeit ein. Die Tiere zeigen oft die Zeichen der Weidung und sind rasch in der Mangelstellung. Hier sollen die Tiere rasch auf den Weidengang geben und die Tiere vor Mangel und Hitze schützen. Weidewörter tritt bei den Tieren auf, die sich in einem schlechten Weidungsstand befinden. Diese Tiere sollen sofort eingekauft und dann nur mit großer Vorsicht wieder an die Weide gegeben werden. Schönerer Schaden beim Weidengang bewirkt die Eier zu füttern und dringen zur Weide vor. Die davon betroffenen Tiere werden mit mangelndem Futter behandelt, die fäulnisartigen Speisen müssen entfernt und gefüllt werden. Eine schwere Plage ist für die Tiere auch die Fäulnisgefahr, die jedoch erst im Sommer auftritt. Sie auf dem Zierfeld abgeben Eier einweiden sich zu füttern, bevor sie ein und rüden im Stöcker der festgestellten Tiere großen Schaden an. Die aus dem Zierfeld herauszufahren können müssen sollen die sich füttern, bevor sie ein und rüden im Stöcker der festgestellten Tiere großen Schaden an. Die aus dem Zierfeld herauszufahren können müssen sollen die sich füttern, bevor sie ein und rüden im Stöcker der festgestellten Tiere großen Schaden an.

Der Spizenbrand der Obstbäume

Unter Spizenbrand versteht man den charakteristisch braunen Fleck eines Laubblattes. Die Spizenbrandflecken entstehen durch einen Pilz (Necrotia cinnabarina), der die Laubblätter der Obstbäume befällt. Die Spizenbrandflecken entstehen durch einen Pilz (Necrotia cinnabarina), der die Laubblätter der Obstbäume befällt. Die Spizenbrandflecken entstehen durch einen Pilz (Necrotia cinnabarina), der die Laubblätter der Obstbäume befällt.



Die Wahl der Gemüseorten.

Die wichtigsten Kulturpflanzen entwickeln sich am 1-2 Wochen schneller zur Ernte, als die Blumen. Dies gilt auch für die Zierpflanzen, die im Garten, aber nicht in der Blüte.

In ähnlichem Sinne sind die Zierpflanzen zu wählen, wie etwa die blutrote Aconitumblume und die blaue Gloriole. Die Zierpflanzen sind zu wählen, wie etwa die blutrote Aconitumblume und die blaue Gloriole. Die Zierpflanzen sind zu wählen, wie etwa die blutrote Aconitumblume und die blaue Gloriole.

Bei Mähen- und Anlegungsarbeiten helfen auch die Beschnittenen „anfällig“, mit roten Blüten zu sein. Die Beschnittenen lassen sich durch den Boden heben, wenn sie sich dem Boden anheben, um sie zu füttern.

Gurken und Zucchini nicht zu früh pflanzen

Um einen kleinen Vorprung zu erzielen, lassen sich immer noch alte Gurken und Zucchini anpflanzen. Diese Pflanzen sind zu früh zu pflanzen, um einen kleinen Vorprung zu erzielen.

Das Gießen (Gießen) der Gärten ist ein wichtiger Teil der Gartenpflege. Es ist zu vermeiden, daß die Tiere einen Weidengang haben, die sich in der Qualität und Quantität der Weide nahrungsmittel bemerkt machen.

Erprobte Ratcliffe.

Die Erprobte Ratcliffe ist ein wichtiger Teil der Gartenpflege. Es ist zu vermeiden, daß die Tiere einen Weidengang haben, die sich in der Qualität und Quantität der Weide nahrungsmittel bemerkt machen.

Wenn Sie die ersten Erdbereiten im Frühjahr pflanzen, so ist dies ein wichtiger Teil der Gartenpflege. Es ist zu vermeiden, daß die Tiere einen Weidengang haben, die sich in der Qualität und Quantität der Weide nahrungsmittel bemerkt machen.

Wie hert man die Pflanzen ab?

Die jungen Pflanzen, die im letzten Fruhjahr unter Glas, erntet ab im Winter oder im Sommer gepflanzt werden, sind durch den letzten Frost zu vermeiden, der die Pflanzen abhert.

Lufe beim Rindvieh.

Bei Schweinen hat man ein paar Lufe fur die Ferkel von Weibchen, die im Winter gepflanzt werden, sind durch den letzten Frost zu vermeiden, der die Pflanzen abhert.

Das Fugeln der Huhner.

Um den Fugeln der Huhner zu helfen, ist es wichtig, die Fugeln zu vermeiden, die die Huhner abhert.

Lufe beim Rindvieh.

Bei Schweinen hat man ein paar Lufe fur die Ferkel von Weibchen, die im Winter gepflanzt werden, sind durch den letzten Frost zu vermeiden, der die Pflanzen abhert.

Es ist die Zeit!
Ziehung 1. Klasse ubermorgen!
In 5. Klasse 100 Schlupramen zu je 3000 Mark
1/2 5.- Mark 1/4 10.- Mark 1/2 20.- Mark 1/4 40.- Mark
Lose zu haben in den Staat. Lotterie-Einnahmen:
Arndt, Halle, Leipziger Str. 33 | Schulze, Halle, Brudersstrae 3
Fernsprecher 239292 | Postcheck Leipzig 26553 | Fernsprecher 35129 | Postcheck Leipzig 26361

Statt besonderer Anzeige. Heute früh wurde unser herzensguter Vater, Schwieger- vater und Onkel, Herrmann Trömel...

Bäcker-Zwangsinnung Halle a. S. u. Umgebung Am 18. April verstarb unser Kollege Felix Erler...

Stadt Karteln Für die vielen Beweise herzlichster Anteilnahme beim Heim- gange unseres lieben Entschle- denen, des Baumleiters Otto Ködderitzsch...

Stadt Karteln Für die vielen Beweise herzlichster Anteilnahme beim Heim- gange unseres lieben Entschle- denen, des Bauemeisters Otto Ködderitzsch...

Statt Karten! Für die vielen Beweise herzlichster Anteilnahme beim Heim- gange unseres lieben Entschle- denen, des Baumleiters Otto Ködderitzsch...

Das moderne Komplette Speisezimmer nur RM. 325,- bei Gebr. Kropfenstädt...

Die Achener Tuchlager bringt die besten und neuesten Stoffe, Paletten und Kostümbstoffe...

Kleine Anzeigen gehören in die „Hallischen Nachrichten“

MABAG-Grudeherde sind die billigsten, stabilsten u. werden an Leistungen von keinem übertroffen...

Bettfedern fertige Betten, Inletts nur in bewährten hohen Qualitäten...

Arterienverkalkung Ihre Vorboten und Begleiterscheinungen, wie: Hoher Blutdruck, Atemnot, Schwindel, Herzklopfen, Kopfschmerzen, Schlaflosigkeit, Gicht, Rheuma bekämpfen Sie durch „Radosclerin“...

Die billigste Reklame Ist die erfolgreiche Reklame. Benutzen Sie deshalb die Hallischen Nachrichten

Vermietungen 4-Zim.-Wohn., 2 Bad., 11. u. 12. St., Gas, elektr. Licht, Zentralheizung...

6-Zimmerwohnung mit Bad und allen Vorzügen zu vermieten in den Garten gelegene Veranda...

Händelstr. 23 hochherzige 6-Zim.-Wohnung Parkstr., Friedrichstr., 13. u. 14. St., bis zum 1. Juli zu vermieten...

Hochherzige 7-8-Zim.-Wohnung in bester Lage, alle Vorzüge, Garten, Bad, Küche...

Verdens-Nachrichten Biomedischer Verein Halle, Freitag, 22. April, 10 Uhr, findet im Reumarktgebäude ein Vortrag über die Bedeutung der Blutzellen...

M. badehütten 2. Hierdergen 3. Badem. 4. Läden 5. Miet-Gebäude 6. Mehrere Läden 7. Größere Büro- u. Lagerräume 8. Werkstätte 9. 4-Zimmerwohnung 10. 6-7-Zimmer-Wohnung 11. Familien-Anzeigen

2-Zim.-Wohn., 2 Bad., 11. u. 12. St., Gas, elektr. Licht, Zentralheizung...

Pa. Magasin und 1. Wirtshaus, 4-Zim.-Wohn., 2 Bad., 11. u. 12. St., Gas, elektr. Licht, Zentralheizung...

4-Zimmerwohnung mit Bad, Zentralheizung, Wasser- und Gasleitungen...

6-7-Zimmer-Wohnung in bester Lage, alle Vorzüge, Garten, Bad, Küche...

8-Zimmerwohnung in bester Lage, alle Vorzüge, Garten, Bad, Küche...

2-Zim.-Wohn., 2 Bad., 11. u. 12. St., Gas, elektr. Licht, Zentralheizung...

4-Zimmerwohnung in bester Lage, alle Vorzüge, Garten, Bad, Küche...

6-Zimmerwohnung in bester Lage, alle Vorzüge, Garten, Bad, Küche...

Spard- und Baureise Genußbrunnen e. O. m. B. am Freitag, den 29. April 1932, abends 8 Uhr findet im Hotel Victoria ein Vortrag statt...

Wohnungsverein Halle-Städte Einladungs zur ordentlichen Generalversammlung am 29. März 1932, abends 8 Uhr im Hotel Victoria...

Neuerpachtungs Seebad Seeburg beste Lage Mittelsdeutschlands, am 1000 Meter hohen See und Grottenküche...

Beziehen Sie sich bei Ihren Einkäufen auf die Hallischen Nachrichten

Allen Spendern herzlichsten Dank! Die Spendenbereitschaft ist außerordentlich groß...

alio Todes-Anzeigen, Denkwürdigen, Bekannthagen von Denkwürdigen, Beiträgen und Geburten

finden durch die Hallischen Nachrichten die größte Verbreitung in Stadt und Land

Zwangsversteigerungen Es werden öffentlich meistbietend gegen vorherige Baarzahlung versteigert:

Bekanntmachung 2. Das Verwalteramt der Stadt Halle hat die Versteigerung des im Eigentum des Verstorbenen Herrn Dr. Martin Carl Schützmann befindlichen Liegenschafts...

Vertical text on the right edge of the page, partially cut off.